

Brandenburg-Berlinisches Wörterbuch

② Potsdam-Sanssouci

Neues Palais, Institutsgebäude II

Pr 79a

(bleibt frei)

Genehmigungsvermerk
Genehmigt vom Statistischen Zentralamt in Berlin
und registriert am 20. 11. 1959 unter Nr. GI-760/4.

1. Fragebogen

Ort der Mundart:

Alexanderhof

Kreis:

Prenslau

Name des Ortes in mundartlicher Aussprache:

Alexanderhoff

Zur freundlichen Beachtung!

- Das BBW sammelt zuerst den Wortschatz der eingessenen Bevölkerung, der Bauern, Handwerker und aller Werktätigen des Landes Brandenburg. Erst später folgen auch Erhebungen über Herkunft und Mundart neu zugezogener Einwohner, Umsiedler und Neubauern.
Befragen Sie daher für diesen Fragebogen nur altansässige Einwohner, die im Ort geboren sind und ohne längere Unterbrechung immer darin gelebt haben.
- Wählen Sie bitte zur Befragung eine Person aus, die wenigstens 60 Jahre alt ist. — Wenn Ihnen Unterschiede in der Ausdrucksweise der jüngeren Leute und Kinder auffallen, wollen Sie deren Bezeichnungen ergänzen mit dem Zusatz: jung. Leute.
- Fügen Sie bitte stets hinzu
bei Hauptwörtern
a) das grammatische Geschlecht
b) die Mehrzahlform
bei Tätigkeitswörtern
a) die Nennform (Infinitiv)
b) einige auffallende andere Formen, z. B. Mittelwort (Partizip) der Vergangenheit
- Vermerken Sie in der Antwort auch dann die Ausdrücke, wenn sie genau so oder ähnlich wie in der hochdeutschen Schriftsprache lauten.
- Bitte alles recht deutlich und mit Tinte schreiben!

Welcher Sprecher gab Auskunft?

Name Jobski
Vorname Emil
Wann geboren 28.3.97
Beruf Siedler
Anschrift Alexanderhof 4 Prenslau
Aufgezeichnet 20. April 1950
(Monat) (Jahr)

Wer füllte den Fragebogen aus?

Name Kraft
Vorname Friedrich
Geburtsort Stettin
Wann geboren 28.6.1902
Beruf Lehrer
Seit wann im Ort 1. Sept. 1948

Wieviel Einwohner hatte der Ort

im Jahre 1939 200

im Jahre 1949 280

Hat der Ort eine eigene Schule? Ja

Eine eigene Kirche? Nein

Wenn nicht, wohin gehen die Kinder zur Schule?

die Einwohner zur Kirche? Prenslau
Kordai-Kirche

Wie heißen die abseits des eigentlichen Ortes gelegenen Ortsteile

Ausbauten

Siedlungen

Sonstiges 1. Ortsteil
von Prenslau
seit 1928 eingemeindet.

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte mit Tinte und deutlich schreiben	
1. die Ameise a) die kleine b) die große schwarze	a) <u>de Pismir</u> b) <u>ebenso</u>	<u>(de mieren)</u>
2. der Bienenschwarm	<u>Bienenschwarm</u>	<u>(de Schwarm)</u>
3. der einzelne Bienenkorb (bitte einfache Zeichnung)	<u>de Bienenkorb</u>	<u>(Korb)</u>
4. das Bienenhaus	<u>dat Bienenhus</u>	<u>(Schüser)</u>
5. Rätsel vom Bienenhaus Wenn nicht bekannt, bitte sonstige Redensarten, Reime oder Sprichwörter von der Biene mitteilen		
6. der Regenwurm	<u>de Diamode</u> (oo)	<u>(de Pismooden)</u>
7. Rätsel vom Regenwurm		
8. der Frosch a) Laubfrosch b) Wasserfrosch	a) <u>(de) Gröne Jäger</u> b) <u>de Padden</u>	<u>de grünen Jäger</u> <u>de Padden</u>
9. Jugendform des Frosches		
10. die Kröte	<u>de Kröt</u>	<u>de Kröten</u>
11. die Schlange (allgemein) Welche Arten sind im Ort bekannt und wie nennt man sie?	<u>De Schläng</u>	<u>de Schlangen</u>
12. die Bachstelze (Motacilla)	<u>De Wypschwanz</u>	<u>de Wypschwanz</u>
13. der Storch klappert laut	<u>De Albar klappert laut</u>	
14. Reime vom Storch	<u>Klapperstorch du Guder Bring mi nen kleinen Bruder Klapperstorch du Pester Bring me ne Klein Schwester</u>	

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte deutlich und mit Tinte schreiben
15. die Schlüsselblume (Primula veris)	De Schlötelblom ^{Schlüssel-} _{de Blümer}
16. der Schnittlauch (Allium schoenoprasum)	De Schnittloch
17. die Kätzchen (vom Weiden- strauch)	De Kätzchen
18. der Flieder (Syringa vulgaris)	De Flera
19. der Holunder (Sambucus nigra)	De wilde Flera
20. Tee von der Holunderblüte	De Fleratee
21. der Ackerschachtelhalm (Equisetum arvense)	De Schachtelhelm (e)
22. der Klee (Trifolium)	De Klewa
23. die Quecke (Triticum repens)	De Läger
24. die Kiefer (Pinus) a) der hohe Baum b) kleine, halbhohe	a) De Keenboom _(de Keenböm) b) De klein Keenboom _{do.}
25. die Erle (Alnus)	De Eyre _(en)
26. die Erdbeere a) im Garten b) im Walde	a) De Erdbeer _{de Erdbeern} b) De Walderdbeer _{de Walderdbeern}
27. die Heidelbeere (Vaccinium myrtillus)	De Beering _(Mehrzahl gleich)
28. der Pfifferling (Chantharicus cibarius)	De Krökenstühl _{de Krökenstühl}
29. die Seerose a) weiße b) gelbe	a) De Nummel _{de Nummel} b) jeel _{jeel}
30. die Salweide (Salix caprea)	De Lälwide _{de Laalwider}

